

Vampirengel

Eine klitzekleine einseitige Story

Von Larvae

Stumm saß er da.
Der Engel mit den schwarzen Haar,
und hatte doch so viel zu erzählen.
Seine Fänge rot von Blut, von Unschuld
und Schuld zugleich.
Sieh, was er getan, der Leichnam liegt ihn noch zu Füßen,
sah sein Ende nicht.
Doch spürte er seine unvorhergenommenen Süßen,
und sah sein helles Licht.
Was tat er, der gefallene,
hatte nicht seine Finger verwoben,
in ihren Haare,
sang er nicht mit den Engeln oben?
Seine Liebe kalt,
des wahren Gottes nicht wissend,
und doch blieb er warm,
Barmherzigkeit nicht missend.
Es graut der Morgen
und doch ist kein Schrei
aus seinen Lippen entsprungen,
sah ihn je ein Mensch,
hat dieser danach mit dem Tod gerungen.
Einsamkeit ist es die vergeht im Licht,
zu Asche zerfällt sein Haupt,
und doch an des Menschen Liebe,
hatte er einmal geglaubt.